

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einstufiger medizinischer Diplom-Studiengang - Osztatlan általános fogorvos képzés

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

II. Sz. Gyermekgyógyászati Klinika, Gyermekgyógyászati Klinika Tűzoltó utcai részleg

Titel des Kurses: Kinderheilkunde

Englische Bezeichnung: Pediatrics

Deutsche Bezeichnung: Kinderheilkunde

Kreditpunkte: 1

Semester: 7. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Wochenstunden	Lecture	Übung	Seminar
1.5	0.5	0.5	0.5

Semesterstunden	Lecture	Übung	Seminar
21.0	7.0	7.0	7.0

Typ des Kurses:

Pflichtfach

Studienjahr:

FOK 2026/2027. tanév

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOKVGY2369_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Kovács Gábor (klinikai főorvos)

Dienststelle und Kontaktdaten: Semmelweis Egyetem Gyermekgyógyászati klinika Tűzoltó utcai részleg +36-1-2151380

Position: Lehrstuhlleiter

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: Daten 2009.06.02. Nummer 279

Lernzielrichtung des Faches und dessen Stellung im medizinischen Curriculum:

Allgemein medizinische Aspekte der Kinderheilkunde, somatische Entwicklung des Kindes vom Neugeborenen alter bis zur Adoleszenz, Voraussetzungen der gesunden Entwicklung (Ernährung, Betreuung, Prävention). Kenntnisse über Krankheiten der verschiedenen Organe. Typische klinische Symptome von kindlichen Erkrankungen, mit Schwerpunkt Hals-Kopf-Mund Bereich. Praktische Kenntnisse zur Diagnostik und Therapie vom kranken Kind. Allgemeine Therapeutische

Massnahmen
(Diagnostik, Intervention) beim kranken Kind

Vermittlungsform des Faches (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praktikum usw.):

Vorlesungen, Seminars, Praktikum

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Sie erwerben allgemeines medizinisches Wissen auf dem Gebiet der Pädiatrie. Mit Hilfe des erworbenen

Wissens werden die Krankheiten, die häufig sind und charakteristische Symptome im Kopf- und Halsbereich verursachen, hauptsächlich aufgeklärt und respektiert. Sie erwerben vor allem praktisches

Allgemeinwissen über die Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (Name und CODE der verwandten Fächer):

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (CODE):

Orale Pathologie, Pathologie

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Die Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für den Beginn eines Kurses erforderlich bzw. möglich ist, sowie die Art und Weise der Studierendenauswahl:

Praktikum: min. 6/gruppe

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Thematik Vorlesungen und Seminarium :

1. Allgemein medizinische Aspekte der Kinderheilkunde, somatische Entwicklung des Kindes vom Neugeborenenalter bis zur Adoleszenz, Voraussetzungen der gesunden Entwicklung

2. Kardiologie im Kindesalter
3. Atemwege und HNO Krankheiten im Kindesalter
4. Störungen der Somatische Entwicklung des Kindes
5. Kinderchirurgie
6. Krankheiten des Magen-Darm Trakts
7. Blutungskrankheiten, bösartige hämatologische Erkrankungen
8. Erbrechen, Durchfall
9. Erkrankungen von Niere und Urogenitalsystem. Glomeruläre Erkrankungen
10. Lymphknotenvergrößerung
11. Anämie
12. Hautausschlag
13. Gewichtszunahme
14. Diabetes mellitus

Thematik Praktikum:

15. Anamneseerhebung von Eltern und Ärztliche Untersuchung
16. Säuglings- und Kinderernährung Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten
17. Auswertung von Laborbefunden
18. Behandlung von lebensbedrohlichen Zuständen
19. Störungen von Flüssigkeit und Elektrolyt
20. Konvulsive Zustände
21. Symptome entzündlicher Krankheiten

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche thematische Überschneidungen (Abstimmung und Minimierung der Überschneidungen - die Auswahl des CODES ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Die Studenten sind zur Teilnahme an Praktikum und Seminarium verpflichtet. Gemäss der Regelung an

der Semmelweis Universität zur Teilnahme von 75% der Unterrichtsstunden (10/14) sind die Studenten

verpflichtet. Bei Abwesendheit über diesen Prozentanteil sind die Studenten zum Nachtrag verpflichtet.

Kurse und Lehrer sind online zu beurteilen während des Kurses. Wir bitten herzlich um eine aktive Teilnahme an der Beurteilung!

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

keine

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

keine

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Es besteht Anwesenheitspflicht. Die maximale Anzahl der Abwesenheiten während des Semesters beträgt 25

Prozent der Anzahl der Übungen und Seminare (3/14).

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung):
Kolloquium

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

1. Allgemeinmedizinische Aspekte der Kinderheilkunde, somatische Entwicklung des Kindes vom Neugeborenenalter bis zum Adoleszenz, Voraussetzungen der gesunden Entwicklung
 2. Kinderkardiologie
 3. Krankheiten der Atemwege und HNO-Erkrankungen im Kindesalter
 4. Störungen der somatische Entwicklung des Kindes
 5. Kinderchirurgie
 6. Krankheiten des Magen-Darm Trakts
 7. Blutungskrankheiten, maligne hämatologische Erkrankungen
 8. Anamneseerhebung von Eltern und Ärztliche Untersuchung
 9. Säuglings- und Kinderernährung Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten
 10. Auswertung von Laborbefunden
 11. Behandlung von lebensbedrohlichen Zuständen
 12. Störungen von Flüssigkeit und Elektrolyt
 13. Konvulsive Zustände
 14. Symptome entzündlicher Krankheiten
 15. Erbrechen, Durchfall
 16. Krankheiten der Nieren und der Harnwege. Glomeruläre Nephropathien.
 17. Lymphknotenvergrößerung
 18. Anämie
 19. Erkrankungen mit Hautausschlag
 20. Gedeihstörung, Endokrinologische Notfallsymptome
 21. Diabetes mellitus
-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und

praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

1. Definition des Apgar-Scores, Meilensteine der Gewichtsentwicklung im ersten Lebensjahr
2. Zusammenhang zwischen Antibiotikaprophylaxe und angeborenen Herzfehlern, Definition der Zyanose
3. Körperliche Befunde bei Aspirationsverdacht, Versorgung
4. Berechnung der elterlichen Zielgröße, mögliche Ursachen für Gedeihstörung
5. Differenzialdiagnose des akuten Abdomens im Kindes- und Säuglingsalter
6. Warnsymptome bei chronischen Bauchschmerzen, Symptome und Zeichen der Zöliakie
7. Körperliche Untersuchungsbefunde bei Blutungsneigung, anamnestische Angaben, Zeichen der Leukämie im Blutbild
8. Körperliche Zeichen eines akuten erhöhten intrakraniellen Drucks, Zeichen der Dehydratation
9. Unterschied zwischen Intoleranz und Allergie
10. Interpretation von Blutbildveränderungen, Normwerte in verschiedenen Altersstufen
11. Regeln der kardiopulmonalen Reanimation im Kindesalter
12. Normale Na-, K- und pH-Werte, Zustände, die zu Abweichungen führen
13. Ursachen von Krampfanfällen
14. Symptome und Behandlung der follikulären Tonsillitis, Symptome der Mononukleose, Symptome der Varizellen
15. Ursachen des Erbrechens, symptomatische Behandlung von Durchfall
16. Symptome, Laborveränderungen und Behandlung der Glomerulonephritis und Pyelonephritis, Symptome der Nephrose
17. Ursachen der Lymphknotenvergrößerung
18. Symptome und Laborveränderungen der Anämie, Definition der Eisenmangelanämie
19. Symptome, Laborveränderungen und Erstversorgung bei Meningitis und Enzephalitis
20. Definition des Gewichtsstatus. Definition des Salzverlusts, Definition und Behandlung der Nebenniereninsuffizienz
21. Laborveränderungen bei DKA, Grundprinzipien der Behandlung, Symptome, die auf Diabetes hinweisen

Zusammensetzung der Benotung: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Kolloquium am Ende des Semesters:

Vorzüglich (5)

Gut (4)

Mittelmässig (3)

Befriedigend (2)

Ungenügend (1)

Die semesterbegleitende Mitarbeit kann berücksichtigt werden, wenn die Leistung des Studierenden im Kolloquium nicht eindeutig ist.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Die Klinik erlaubt den Einsatz von künstlicher Intelligenz während der Prüfung nicht.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Character	pdf.nem
Titel	Kinderheilkunde
Link	via moodle

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:
